

Der Schlierbacher

Mitteilungsblatt des
Absolventenverbandes
der Landwirtschafts-
schule Schlierbach

ABSOLVENT



WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE, GESUNDHEIT,
ERFOLG UND ZUFRIEDENHEIT IM NEUEN JAHR 2019

Winterstimmung in Vorderstoder

Foto: Franz Braunsberger

4
2018

- 2** Einladung zum **Schul- und Absolventenball** 2019 in Windischgarsten
- 6** **Grünlandfachtagung** und Fachveranstaltung **Nährstoffmanagement**
- 9** **Seminare:** Schnapsbrennen, Obstbaumschnitt, Holzbearbeitung

LIEBE ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN

Zum Jahresende blicken wir auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2018 zurück. Die Errichtung der neuen Werkstätten im Meierhof war eine große Herausforderung, welche nur durch einen außergewöhnlichen Einsatz der ganzen Schulgemeinschaft zu schaffen war. Die Schüler, die Lehrer und das Personal haben Enormes geleistet, damit rechtzeitig zum Tag der offenen Tür die feierliche Eröffnung der Praxiswerkstätten erfolgen konnte.

ABSOLVENTEN SIND BEGEHRT

Bei strahlendem Herbstwetter kamen mehr als tausend Besucher, darunter viele Ehrengäste, an deren Spitze LR Max Hiegelsberger. In seiner Festansprache betonte er einmal mehr die Wichtigkeit der Landwirtschaftsschulen als Bildungsstätten des ländlichen Raumes. Die Teilnehmer einer prominent besetzten Interviewrunde waren sich einig, dass die umfassende Persönlichkeitsbildung und die vielfältige, stark praxisbetonte fachliche Bildung die Jugend optimal auf das Berufsleben vorbereitet. Schlierbacher Absolventen sind besonders begehrte Lehrlinge und in Folge Topfachkräfte der regionalen Wirtschaft. Mit den neuen modernen Werkstätten haben wir nun beste Voraussetzungen, der Jugend auch in Zukunft einen optimalen Start in das Berufsleben zu ermöglichen.

BAUSTELLE SCHULE

Vor dem Haupteingang der Schule

steht seit kurzem ein großer Baukran. Nachdem wir gemeinsam mit den Schülern die Aula und den Klassentrakt geräumt haben, sind nun die Abbrucharbeiten voll im Gange. Bereits im Herbst sollten die neuen Klassenräume bezugsfertig sein. Mit der Renovierung des Internates wird im März begonnen. Vorübergehend müssen wir in das Berufsschulinternat nach Kremsmünster ausweichen. Wer Interesse am Baufortschritt hat, kann diesen auf unserer Homepage mitverfolgen. Franz Braunsberger hält mit seiner Kamera das Baugeschehen laufend fest.

BALL UND FACHTAGUNGEN

Wegen der Baustelle kann auch unser traditioneller Schul- und Absolventenball heuer nicht in der Schule stattfinden. Wir weichen nach Windischgarsten ins Kulturhaus Römerfeld aus.

Recht herzlich einladen darf ich euch zu einem Grünlandfachtag am 16. Jänner und der Fachveranstaltung Nährstoffmanagement am 5. Februar, die wir gemeinsam mit den Maschinenring Kremsal-Windischgarsten und Steyr organisiert haben. Weiters haben wir wieder ein interessantes Kursprogramm zusammengestellt, Genaueres siehe Seite 6, 7, 9. Ich freue mich auf ein Wiedersehen beim Ball oder einer der Fachveranstaltungen.

Ein gutes neues Jahr, viel Erfolg und Gesundheit wünscht euch

Dir. Martin Faschang

KALENDER-KONFERENZ

Es ist schon Tradition, dass sich im November die Mitglieder des Bezirksbauernrates, Ortsvorstandes und Ortsbauernrates in der Landwirtschaftsschule zur Kalenderkonferenz einfinden.

Bezirksobmann Bgm. ÖR Franz Karlhuber und die Bezirksbäuerin Erika Glinsner begrüßten die Mitglieder und die zahlreichen Ehrengäste. Christoph Ebner, Abs.-Jg 2011, aus Steinbach an der Steyr, berichtete in einem perfekten Vortrag über seine Erfahrungen beim Wiedereinstieg in die Milchviehhaltung. Nachdem die Mutterkuhhaltung durch den Wegfall der Prämie nicht mehr rentabel war, hat er sich für diesen Schritt entschieden. Zusammenhalt in der Familie, Liebe zum Vieh und Freude an der Stallarbeit, besonders am Melken, ist sein Rezept zum Erfolg.

Anschließend erntete Landtagsabgeordnete Michaela Langer-Weninger mit ihrem Referat zum Thema „Wir gestalten unsere Zukunft selbst!“ hohe Aufmerksamkeit und viel Beifall. Mit einem Imbiss aus der Schulküche, einem Fass Bier von unserem Absolventen Martin Bergmair aus Kremsmünster und Schulmost fand die Veranstaltung einen gemütlichen Ausklang.

Dir. Martin Faschang



Foto: F. Braunsberger



Foto: Erika Glinsner

CHRISTBAUM UND GESCHENKE BALD MUSEUMSREIF?

ZUM JAHRESBEGINN

VON DER VERMEINTLICHEN SINNLOSIGKEIT DES SCHENKENS UND BESCHENKTWERDENS

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut!? Das möchte man meinen, vor allem, wenn das Weihnachtsgeschäft durch den „Black Friday“ oder den „Cyber Monday“ noch ordentlich angekurbelt wird – und das schon 2 Wochen vor dem eigentlichen Beginn der Einkaufswochenenden – oder sollte man doch noch Adventwochenenden sagen (damit die guten alten Bräuche nicht abkommen)?!

Wenn man schon von den „guten alten Bräuchen“ spricht, dann könnte man sich schon einmal auch Gedanken darüber machen, was eigentlich hinter dem Sinn des „einander Beschenken“ am Weihnachtsabend steht – schon alleine deswegen, weil es immer öfter vorkommt, dass Partner, Freunde oder gar ganze Familien beschließen, auf Weihnachtsgeschenke völlig zu verzichten. Viele sagen, dass sie der Stress in der (vermeintlich?) stillsten Zeit des Jahres überhaupt nicht interessiert und sie sich

schon gar nicht stundenlang in Staus oder überfüllte Kaufhäuser stellen, um überhaupt an gewisse Sachen herankommen zu können.

Schenken bedeutet doch, dass ich meine Mitmenschen gern habe und ihnen sagen will, dass sie etwas Besonderes für mich sind, und nicht: „Ich hab mich im Kaufhausgetümmel und im Stau 2 Stunden angestellt, um dir genau das zu schenken!“ – oder? Absolut, doch das beantwortet noch nicht unsere Frage, wo die eigentliche Idee herkommt. Dabei liegt es auf der Hand!

Wir geben mit einem Geschenk eine ganz besondere Botschaft weiter: Jesus Christus ist als Erlöser für uns Menschen auf die Welt gekommen und diese Freude möchte ich mit DIR teilen!

Wo Menschen einander nur etwas schenken, weil sie müssen oder weil es sich halt so gehört, ohne den eigentlichen Sinn, die Ankunft Jesu



© Madlmayr & Feßl, 2018

Christi, ins Auge zu fassen – dort erlaube ich mir zu behaupten – wird das Schenken und letztlich Weihnachten an sich wirklich „sinnlos“. Spätestens dann gehören Baum und Präsente ins Museum.

David Feßl

Es spielen die „Ötscherland Buam“

Eintrittspreis: € 15,--

(Limitierte Auflage)

Einlass: 19.30 bis 23.00 Uhr

Tracht- oder Abendkleidung

Mindestalter: 16 Jahre

(Ausweiskontrolle!)

Rauchverbot im gesamten

Gebäude!

SO KOMMT MAN ZU KARTEN:

Aufgrund der großen Nachfrage nach Karten und der aus Sicherheitsgründen vorgeschriebenen Limitierung der Kartenzahl gehen wir wieder folgenden Weg: Die Karten werden ab 2. Jänner 2019 ausschließlich über die Raiffeisenbanken in Oberösterreich verkauft. Diese Vorgangsweise bietet unseren Absolventen die Möglichkeit, durch diese einzige Ankündigung in Form der Absolventenzeitung als erste an die Karten zu kommen. Soforti-

**Einladung zum
Schul- und Absolventenball**



**am Fr., 25. Jänner 2019
im Kulturhaus Römerfeld
in Windischgarsten**

**Einlass:
19.30 bis 23.00 Uhr
Tracht oder
Abendkleidung**

ges Handeln ist allerdings Voraussetzung! Wir weisen darauf hin, dass von uns **keine Karten für „Spätentschlossene“** zurückgehalten werden können und dass es **keine Abendkasse** gibt. Beim Ball 2019 gilt **absolutes Rauchverbot in allen Räumen** des Kulturhauses Römerfeld!

EINLASS NUR BIS 23.00 UHR!

Kein Einlass für Jugendliche unter 16 Jahren! Aufgrund der verschärften Bestimmungen im Jugendschutzgesetz sehen wir uns veranlasst, das **Mindestalter von 16 Jahren** per Aus-

weiskontrolle beim Eingang zu überprüfen. Wir bitten um Verständnis und Berücksichtigung beim Kartenkauf. **Karten in allen öö. Raiffeisenbanken.**

Der Ball wird mit Schülerinnen der Partnerschule Kleinraming eröffnet, die heuer die Damenspenden organisieren werden.

Auf einen gemütlichen Abend freuen sich Absolventenverband, Direktoren, Lehrkörper und Personal sowie die Schülerinnen und Schüler der Fachschulen Schlierbach und Kleinraming.

AUS DER SCHULE

WAS WAR LOS IN DER SCHULE

- 29.10. TGD-Kurs „Schweine und Geflügel“ für Schüler der 3. Klassen, Schwerpunkt Ackerbau
- 29. - 31.10. LFI-Klauenpflegekurs für Landwirte
- 30.10. u. 6.11. Schwachholztage für die Schüler der 2. Klassen
- 30.10. TGD-Kurs „Rinder“ für Schüler der 3. Klassen, Schwerpunkt Grünland und Forst
- 30.10. Absolventenverbandsausschusssitzung
- 5.11. Studientag der Landwirtschaftslehrer von OÖ im ABZ-Hagenberg
- 8.11. Aktionstag „Gesunde Schule“ (SVB)
- 9.11. Schüler der 2. und 3. Klassen informieren sich bei den Berufserlebnistagen in Kirchdorf
- 12. - 23.11. Geflügelfacharbeiterkurs
- 13. u. 20.11. Starkholztage für die Schüler der 3. Klassen
- 17.11. Eröffnung der neuen Werkstätten, Tag der offenen Tür
- 21.11. Schüler der 2. und der 3. Klassen besuchen die Austro-Agrar-Tulln
- 26. - 30.11. Zusatzschwerpunkte 3. Klassen (Biolandbau, Direktvermarktung und Forstwirtschaft)
- 22.11. Kalenderkonferenz des Bezirkes Kirchdorf
- 29.11. Vortrag des Imkervereines Schlierbach-Inzersdorf
- 29.11. IGV-Vorstandssitzung und anschließende Generalversammlung
- 3.12. Klauenpflegekurs für die Schüler der 3. Klassen Schwerpunkt Grünland
- 5.12. Besuch der Landtagssitzung (3. Klassen)
- 7.12. Schulgemeinschaftsausschuss-Sitzung
- 7.12. Elternsprechtage
- 10.12. Klauenpflegekurs für die Schüler der 3. Klassen Schwerpunkt Forst
- 10.12. Lehrausgang 3. Klassen – Zementwerk Kirchdorf
- 13.12. ZAG-Kurs für Geflügeldirektvermarkter
- 20.12. Schulweihnachtsfeier



EINLADUNG ZUM

GIRLS AND BOYS DAY

Di., 8. Jänner 2019

von 8.00 - 15.00 Uhr



Anmeldung zum Schnuppertag

E-Mail: lwbf-schlierbach.post@ooe.gv.at

Telefon: 0732/7720 34200

www.landwirtschaftsschule.at



ANMELDESCHLUSS für den Besuch der Landwirtschaftlichen Fachschule: **2. MÄRZ 2019**

WAS KÖNNT' ICH WERDEN?

Mit dieser Frage im Hinterkopf besuchten die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen die Berufsinformationsmesse des Bezirkes Kirchdorf. Viele im Bezirk ansässige Firmen waren vertreten und stellten die Berufswelt für das interessierte Publikum anschaulich und attraktiv dar. Besonders boomen im Bezirk technikbasierte Berufe. Bei dem vorausgegangenen Besuch der Wirtschaftskammer Kirchdorf stellte der Bezirksstellenleiter Siegfried Pramhas die Jobaussichten der Jugend als besonders vielversprechend dar.

Der Umstand, dass weniger Personen auf Lehrstellen-suche sind, wird durch eine Reduzierung der Geburtenzahlen noch angefeuert. (Rückgang von ca. 700 auf 600 Personen innerhalb weniger Jahre.)

Hans Miglbauer

Foto: Franz Staudinger, Bezirksrundschau



Philipp Jenzer, Abs.-Jg. 2018, informierte die Jugendlichen über die Lehre als Elektrotechniker. Ihm wird auch ein Lehrjahr angerechnet.



Der 3. Jahrgang besucht im Rahmen des Baukundeunterrichts das Zementwerk Kirchdorf. Der Ablauf der Produktion und die Qualitätsüberwachung wurden bei einem Firmenrundgang eindrucksvoll vermittelt.

Foto: Hans Miglbauer

ZUSATZSCHWERPUNKT: ENERGIEEFFIZIENTER BAUERNHOF

Essen wir morgen Insekten? Werden wir klimatisch wirklich wie das Burgenland? Können 600 mm Niederschlag innerhalb einer Woche auch bei uns fallen?

Solche Fragen müssen wir uns angesichts der täglichen Schlagzeilen und Ereignisse auch stellen. Wie begegnen wir diesen Fragen?

TRAINING FÜR ALLE SCHÜLER

An unserer Schule trainierten alle Schüler der dritten Klassen in der letzten Novemberwoche, wie wir Energie richtig einsetzen und damit haushalten können. Sowohl die Wärmepro-

duktion als auch der Stromeinsatz und im Speziellen die treibstoffsparende Fahrweise mit Traktoren wurden unterrichtet.

BEIM SPRITSPARWETTBEWERB

war ein kurzer Frontladerparcours zu bewältigen. Der Treibstoffverbrauch wurde mit 50 %, die Zeit mit 30 % und ein kurzer Test mit 20 % bewertet.

Als Sieger wurde mit knappem Vorsprung Mathias Himmelfreundpointner vor Thomas Buchegger und Robert Oberndorfer ermittelt.

Herzliche Gratulation!

Hans Miglbauer

AUS DER SCHULE



ELEKTROLABOR

Seit Ende November ist unser neues Elektrolabor in den Räumlichkeiten des Meierhofes in Betrieb. Unsere Systemtische sind bereits mit der neuesten Technik im Bereich Elektro und Elektronik ausgestattet und können noch beliebig erweitert werden. Den Schülern sollen Basiskompetenzen in den Bereichen Elektronik, Kfz-Elektrik, Wechsel- und Drehstromtechnik vermittelt werden, wobei der Unfallschutz und die Fehlererkennung im Vordergrund stehen.

WICHTIG FÜR LANDWIRTE

Die landwirtschaftlichen Betriebe sind bereits mit modernster Technik ausgestattet, z.B. Melkroboter, Fütterungs- und Lüftungscomputer, Seilkrananlagen im Forst, Roboter im Ackerbau, Beleuchtung, Alarmierung im Störfall auf das Smartphone, IsoBus, GPS-Lenksysteme usw.

Wir sind bemüht, uns ständig an die Bedürfnisse der modernen Land-

AUSTROAGRAR TULLN

Wie auf den Leib geschnitten (für unsere Schülerinnen und Schüler) erscheint der Besuch von Technikmessen. Schon lange durch diverse LW-Simulatoren vorbereitet, sind die Maschinen auf den Messen ein besonderer Anziehungspunkt. So hatten die Schülerinnen und Schüler auch die Aufgabe, einen Traktor oder eine andere Maschine ihrer Wahl auszuwählen und diese in einem Vergleich

und Forstwirtschaft anzupassen und möchten den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in diese neuen Techniken geben, damit sie als zukünftige Landwirte kleine Reparaturen selbst durchführen können.

Der Großteil unserer Schüler absolviert nach der 3-jährigen Ausbildung zum Landwirtschaftlichen Facharbeiter noch eine Lehre. So ist auch in elektrotechnischen Berufen eine Lehrzeitanrechnung möglich.

Günther Huemer

darzustellen.

Die Aufgaben wurden ganz unterschiedlich gelöst; so war für die einen der große GPS-gesteuerte Traktor die erste Wahl und andere wiederum stellten Heugeräte oder Mähtechnik, die in absehbarer Zeit für ihren elterlichen Betrieb angeschafft werden sollten, im Bericht übersichtlich dar. Bodenschonung, Computereinsatz und energieeffiziente Fahrweise mit dem Traktor fand man angesichts der sich rasant verändernden Klimabedingungen ebenfalls auf der Messe.

BROSCHÜREN ZUM DOWNLOADEN:

<https://www.lko.at/energieeffizienz>
Energieeffizienz

- in der Landwirtschaft
- in der Milchwirtschaft
- in der Schweinehaltung

Auch auf youtube: Energieeffizienz und Bodenschonung in der Außenwirtschaft

Hans Miglbauer



Interessante Einblicke in Wechsel- und Drehstromtechnik, in die Kfz-Elektrik und Elektronik bietet das neu eingerichtete Elektrolabor im ehemaligen Melkgebäude des Meierhofes.



Besuche von Landwirtschaftsmessen sind immer wieder ein Höhepunkt für unsere Schülerinnen und Schüler



SCHLIERBACH

Landwirtschaftsschule Schlierbach
Maschinenringe
Kremstal-Windischgarsten und Steyr



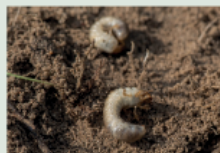
laden ein zur gemeinsamen

GRÜNLANDFACHTAGUNG „Trockenheit, Engerlinge und Futterknappheit“

am Mi., 16. Jänner 2019, um 13:30 Uhr
im Pavillon der LFS Schlierbach

Referenten:

Dipl.Ing. Johann Humer, Futterwiesenexperte
Engagierter österreichischer Grünlandexperte (30j. Erfahrung LK NÖ)
zu Futterwiesen, Weiden u. Feldfutterbau.



**Regeneration/Sanierung
engerlingsgeschädigter
Futterwiesen**



Fotos: agrarfoto.com

Dipl.Ing. Franz Tiefenthaller,
Fütterungsexperte der LK OÖ



**Einsatz von Zwischenfrüchten
und Gründüngungskulturen in
der Wiederkäuerfütterung**



Nach einer ca. 12-monatigen Umbauphase wurden die neuen Lehrwerkstätten der Landwirtschaftlichen Fachschule Schlierbach am 17. November 2018 in einem Festakt feierlich eröffnet.

Dutzende Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und aus bäuerlichen Organisationen und Standesvertretungen folgten der Einladung.

LR Max Hiegelsberger hob in seiner Festansprache die Wichtigkeit, handwerkliche Fertigkeiten zu vermitteln und zu beherrschen, hervor. Die Landwirtschaftsschulen liefern eine Ausbildung, die für den ländlichen Raum und seine Wirtschaft enorm wertvoll ist. Aus diesem Grund investiert das Land OÖ viele Millionen in die Ausbildung.

Auf rund 2.000 m² werden die Schülerinnen und Schüler nun in den Lehrwerkstätten Holz, Holzbau, Landtechnik und Bauen sowie Metall unterrichtet. Für dieses wertvolle Erweiterungsobjekt der Schule wurde kein zusätzlicher Grund verbaut, sondern bestehende Ressourcen genutzt, die noch Möglichkeiten der Weiterentwicklung zulassen, betonte

Dir. Martin Faschang. Er sieht die Investition des Landes OÖ auch als Chance, die Ausbildung weiter zu verbessern. Bei vielen Bereichen wirkten die Schüler im Rahmen des Projektunterrichtes mit. In einer moderierten Fragerunde strich **FL Hans Miglbauer** die Vorteile des Ausbildungsmodells „LandWirtschaft“ heraus. Derzeit nützen etwa 80 % unserer Schüler diese Variante und profitieren durch die Anrechnung eines Lehrjahres in ihren zukünftigen Berufen.

In der Ausbildung für die Landwirtschaft und in der Vorbereitung zur Ausbildung in einer Lehre liegt die Stärke dieses Schultyps. Auch eine hervorragende soziale Kompetenz nehmen die Absolventinnen und Absolventen in den Lehrberuf mit, so **Siegfried Pramhas**, Dienststellenleiter der WKO Kirchdorf. Genau diese Schulabgänger brauchen die Ausbildungsbetriebe in der Region.



Fotos: Franz Braunsberger

Dir. Martin Faschang begrüßte Dutzende Ehrengäste aus dem Bereich Politik, Wirtschaft und Landwirtschaft zur feierlichen Eröffnung der neuen Lehrwerkstätten in Schlierbach.

SOZIALE KOMPETENZ – SCHLIERBACH ERÖFFNET

Günther Singhuber, Abs-Jg. 1990 und Unternehmer, betonte, dass Absolventen dieses Modells bereits wissen, was sie wollen und sind engagiert. Davon profitiert auch das Unternehmen. Eine Anrechnung eines Lehrjahres ist damit kein Problem.

Auf die Frage, ob die Steuergelder in diesem Projekt gut angelegt sind, antwortete **Labg. Regina Aspalter** mit einem Zitat von John F. Kennedy: „Es gibt nur eines, was auf Dauer teurer ist als Bildung, nämlich keine Bildung!“ Eine bestmögliche Ausbildung ist die wertvollste Investition in die Jugend und in die Sicherung des ländlichen Raumes.

Franz Karlsruher sieht Bildung als Rohstoff für die Zukunft. Die Vielfalt der Ausbildung am Standort Schlierbach spiegelt auch die Vielfalt der Landwirtschaft in unserer Region.

Jungabsolvent **Florian Schmeissl** lernt derzeit den Beruf Landmaschinentechniker und bestätigt, dass er sehr viel Positives von der Ausbildung in Schlierbach in die Lehre mitnehmen konnte. In der Ausbildung hat man einerseits Zeit, sich zu orientieren, und andererseits werden schon viele Grundlagen für viele Lehrberufe vermittelt.

Angelika Nömayr, 3. Klasse, wird nach dem Abschluss der Schule den Beruf Elektrotechnikerin lernen und bekommt dafür ebenfalls eine Lehrzeitanrechnung. Ihr gefiel besonders, dass die Schülerinnen und Schüler in das Baugehen einbezogen wurden und auch ihre Ideen einbringen konnten.

Abt Nikolaus Thiel gratulierte zu den neu geschaffenen Werkstätten und spendete den Segen.

Zeitgleich fand auch der Tag der offenen Tür statt. Über 1.000 Besucher nutzten die Möglichkeit, sich vor Ort über die vielseitige landwirtschaftliche und berufsvorbereitende Ausbildung an der LFS Schlierbach zu informieren.

Franz Braunsberger



Günther Singhuber mit Sohn beim Bau eines Jo-Jos als Erinnerung an den Tag der offenen Tür.

FACHVERANSTALTUNGEN



Landwirtschaftsschule Schlierbach
Maschinenringe
Kremstal-Windischgarsten und Steyr



laden ein zur gemeinsamen

Fachveranstaltung NÄHRSTOFFMANAGEMENT

Landwirtschaftliche Böden & Wirtschaftsdünger
Professionelle Proben ohne Arbeitsaufwand

am Dienstag, 5. Februar 2019, um 19:30 Uhr
in der Landwirtschaftsschule Schlierbach

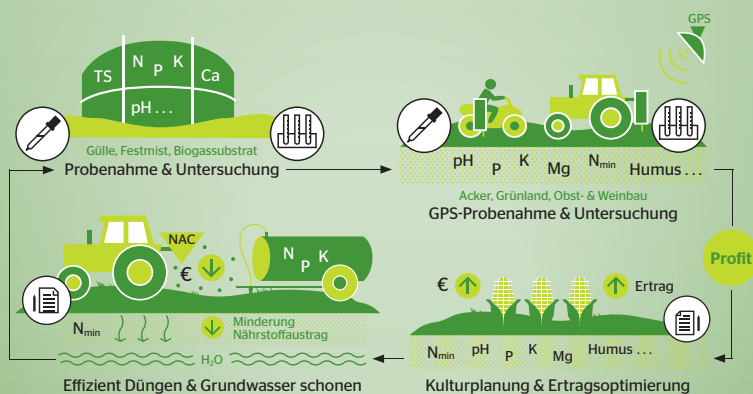
Gülle-, Festmist- und Bodenuntersuchungen vom Maschinenring.

Akkreditierte Inspektionsstelle für exakte Untersuchungen mit Auswertung und Plansibilisierung der Laborergebnisse.

Referent Wendelin Hirzberger
vom Maschinenring Grenzland in der Steiermark.

Wer bereits zuvor schon seine Gülle und eventuell den Boden bei passender Witterung untersuchen lassen möchte, soll sich bereits jetzt schon bei uns melden.

Dadurch erzielen wir ein noch interessanteres Abendprogramm.



Ehrgäste mit Schülerinnen: vlnr.: BBK-Obmann ÖR Franz Karlsruher, Dir. Martin Faschang, FI RR Marianne Jungbauer, Katrin Wagner, Abt Nikolaus Thiel, Lara Ulbrich, LR Max Hiegelsberger, Bgm Katharina Seebacher, Landesschulinspektor Ing. Johann Plakolm

AUS DEM VERBAND

AUSSCHUSSSITZUNG

Am 30. Oktober trafen sich die Mitglieder des Absolventenverbandes zur traditionellen Herbstsitzung im Speisesaal der Schule.

OBMANN HANS HUNDSBERGER

berichtete von den Veranstaltungen des abgelaufenen Halbjahres. Die Grundlandbegehung mit DI Peter Frühwirth im Mai gab interessante Einblicke in die Veränderung der Pflanzenbestände bei Intensivnutzung. Der heuer etwas gemütlicher ausgelegte Absolventenverbandsausflug (Frucht & Sinne, Brauerei Zipf und Hofmolkerei Stauer) brachte viele positive Rückmeldungen und den Hinweis, so eine Fahrt wieder zu veranstalten. Auch der Absolvententag war wieder ein guter Erfolg.

DIR. MARTIN FASCHANG

bezeichnete einen engagierten Absolventenverband als wichtigen Bestandteil einer Schulgemeinschaft. Gerade jetzt in der Umbauzeit ist eine Rückenstärkung durch die Absolventen wichtig.

Beim Umbau des Meierhofes zu den Lehrwerkstätten wurde viel Eigenleistung von Lehrern und Schülern eingebracht. Besonders hob er die Leistungen unserer Hausmeister Franz Winter, der mit unzähligen Stunden die vielen Baustellen vorantrieb, und Josef Resch hervor.

Die Generalsanierung der Schule wird die nächste Herausforderung. Die ersten und zweiten Klassen werden in die ehemalige Schlosserei- und Tischlereiwerkstätte, die zu 4 Klas-

senzimmern umfunktioniert wurden, übersiedeln. Die Räumlichkeiten im Pavillon und der Aufenthaltsraum im Internatsbereich werden ebenfalls für den Unterricht genützt. Der 12. Nov. wurde offizieller Baustart fixiert (*und auch eingehalten - Anm.*). Ab März 2019 soll auch mit der Sanierung des Internatstraktes begonnen werden. Als Übergangslösung steht dann das Internat der Berufsschule Kremsmünster zur Verfügung. Mittels Bustransfer werden die Schüler am Morgen zum Frühstück nach Schlierbach und nach dem Abendessen wieder nach Kremsmünster gebracht.

SCHUL- UND ABSOLVENTENBALL

Die Sanierungsmaßnahmen machen auch eine Verlegung des Balles notwendig. Als Lokal für den Absolventenball am Fr., 25. Jänner 2019, wurde das Kulturhaus Römerfeld in Windischgarsten ausgewählt. Details dazu sind der **Einladung auf Seite 3** zu entnehmen.

FACHVERANSTALTUNGEN

Die Anregungen tragen bereits erste Früchte, wie die Ankündigungen auf **Seite 6 und 7** zeigen. Gemeinsam mit den Maschinenringen Kremstal-Windischgarsten und Steyr konnten 2 Fachveranstaltungen organisiert werden, zu denen der Verband herzlich einlädt.

Für Absolventen/innen werden auch wieder **Seminare an unserer Schule** angeboten (siehe Seite 9). Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

Franz Braunsberger

AUSZEICHNUNGEN

Franz Wasserbauer (Abs.-Jg. 1992) konnte für das neu entwickelte **NanoConcept** (Bericht AVZ 3/2018) bei der EuroTier den "**Innovation Award EuroTier**" in Silber entgegennehmen. Es gab auch eine Reihe anderer Auszeichnungen für diese Innovation, so auch bei der Austro-Agrar in Tulln. Hier erhielt die Fa. Wasserbauer den **ArgarTec-Preis in Silber** in der Kategorie Innentechnik. Wir gratulieren herzlich.

Foto: Sven Pförtner



Im stillen Gedenken

Franz Stadler
Abs.-Jg. 1940
Landwirt i. R. am Hansengut
Weberndorf 2, 4202 Hellmonsödt
verstorben am 28. Oktober 2018
im 98. Lebensjahr

Unser besonderes Mitgefühl
gilt den Angehörigen
des Verstorbenen.

LANDTAGSSITZUNG

Eine reale Begegnung mit jenen Menschen, denen wir unser politisches Vertrauen schenken, stand mit dem Besuch des OÖ. Landtages am 5.12. 2018 auf dem Programm. Im Sitzungssaal konnten wir zuerst auf den Zuhörerplätzen manchen Reden und vor allem den Ablauf einer Landtagssitzung mitverfolgen.

Anschließend stellten sich die Abgeordneten Mag. Regina Aspalter (ÖVP), Michael Gruber (FPÖ), Bgm. Erich Rippl (SPÖ), Severin Mayr (Grüne) der Diskussion mit unseren Schülerinnen und Schülern. Angeregt wurde über den Bodenverbrauch und die Bodenversiegelung (in Oberösterreich werden täglich 2 Hektar versiegelt) gesprochen. Bei diesem Thema war die politische Meinung der Abgeordneten relativ übereinstimmend. Bei der Anfrage, wie wir in Oberösterreich mit der Ansiedelung von Wölfen umgehen sollen, teilten sich die Anschauungen der betroffenen Politikerinnen und Politiker.

Für unsere Schülerinnen und Schüler war dieser Besuch eine sehr nahe Erfahrung mit Politik!

Franz Tanzmair und Hans Miglbauer



Foto: Hans Miglbauer



Franz Wasserbauer (li.) bei der Überreichung des Innovation Award EuroTier in Silber.

SCHNAPSBRENNSEMINAR

SIE ERLERNEN DIE MODEREN EDELBRANDPRODUKTION

von der richtigen Auswahl des Obstes bis zur Einstellung des Brandes auf Trinkstärke. Beim Kurs wird je ein Rau- und Feinbrand durchgeführt.

Seminarinhalte:

- Obstauswahl, Zuckerbestimmung
- Einmaischen, Zusätze und Kontrollen
- Ablauf Brennvorgang, Rau- und Feinbrand
- Abtrennen von Vor- und Nachlauf
- Einstellen auf Trinkstärke
- Exakte Alkoholbestimmung
- Rechtliche Bestimmungen bei der Produktion
- Verkaufsbestimmungen, Etikettierung der Flaschen

Eigener Schnaps zur Verkostung und exakten Alkoholbestimmung kann mitgebracht werden.



Termin: **Fr., 18. Jän. 2019:** 9.00 - 16.00 Uhr
Ort: Obstverarbeitungsraum **LFS Schlierbach**
Kosten: € 50,00 pro Person
Kursleiter: Fachlehrer Ing. Karl Lindbichler
Anmeldung: bis spätestens 11. Jänner 2019 erforderlich

OBSTBAUMSCHNITT-SEMINAR

BAUMSCHNITT IN THEORIE UND PRAXIS

Bitte Baumschere mitbringen!

Termin: **Mi., 6. Feb. 2019,** 13.00 - 17.00 Uhr
Ort: LFS Schlierbach
Kosten: € 20,00 pro Person
Kursleiter: Fachlehrer Ing. Josef Mörwald
Anmeldung: info@naturerlebnisschule.at oder telefonisch: siehe unten



HOLZBEARBEITUNGSSEMINAR

FERTIGUNG EINER BROTKISTE AUS ZIRBENHOLZ

Seminarinhalte:

- Erstellen einer Skizze und Stückliste
- Holzeigenschaften und deren Bedeutung in Bezug auf die Verarbeitung
- Praktische Tipps zur Holzlagerung, ...
- Fertigung einer eigenen Brotkiste aus Zirbenholz
- Sicheres Arbeiten an den Holzbearbeitungsmaschinen (Kreissäge, Bandsäge, Tischfräse, Hobel-, Bandschleifmaschinen, ...)
- Tipps zur Oberflächenbehandlung von Massivholz



Termin: **Fr., 29. März 2019** 13.00 - 19.00 Uhr **und**
Sa., 30. März 2019 9.00 - 16.00 Uhr (inkl. Mittagspause)
Ort: Lehrwerkstätte Holz der LFS Schlierbach
Kosten: € 85,00 pro Person (inkl. Materialkosten)
Teilnehmer: max. 8 Personen
Kursleiter: Tischlermeister Ing. Robert Heidecker
Anmeldung: bis spätestens 20. März 2019

SEMINARE

SVB AKTIONSTAGE

Am 08.11. sowie am 22.11.2018 fanden zwei Aktionstage der SVB in unseren beiden ersten Klassen statt.

Die Klassen wurden jeweils in zwei Gruppen geteilt. Während sich die erste Gruppe in einem Vortrag über die Wirbelsäule und richtiges Heben informierte, absolvierte die zweite Gruppe Aufgaben in mehreren Stationen.

Erste Hilfe: Zuerst wurden Grundsätze der ersten Hilfe besprochen, dann musste ein Druckverband innerhalb von zwei Minuten angelegt werden.

Ernährung: Aufgaben, wie zum Beispiel: „Wie viel Zucker steckt in den verschiedenen Getränken, sollten mit Hilfe der Ernährungspyramide gelöst werden?“

MFT Board: Hier war das Ziel den Gleichgewichtssinn zu stärken, um Stürze zu vermeiden.

Sonnenschutz: Bei dieser Station erfuhren die Schülerinnen und Schüler, wie häufig es in Österreich zu einer Hautkrebs-Erkrankung kommt, welchen Hauttyp die einzelnen Schüler haben und welchen Schutz sie benötigen.



Rauschbrille: Hier mussten die Schülerinnen und Schüler einen Parcours gehen sowie hämmern und ein Schloss mit Zahlencode öffnen.

Da der Stationsbetrieb als Wettkampf durchgeführt wurde, bekam jeder Schüler des Siegerteams einen Volleyball! Alle erhielten eine genaue Videoanalyse, während sie eine Kiste aufhoben und anhand des Ausdrucks genau sehen konnten, welche Teile der Wirbelsäule belastet wurden.

Das Feedback der Schüler war sehr positiv, es war nicht nur ein sehr informativer Vormittag, sondern sie hatten auch jede Menge Spaß.

Sabine Ziegler

ANMELDUNG FÜR DIE SEMINARE

BITTE BIS 1 WOCHE VOR SEMINARBEGINN AN:

Tel.: 0732/7720 34200 (Schule) oder lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at

TIERHALTUNG

FERKELGLÜCK MIT SCHWÄBISCH HÄLLISCHEN SCHWEINEN

Nicht nur in vielen Neujahrskalendern spricht man vom Glücksschwein als positives Neujahrssymbol.

Als eine der ältesten Schweinerassen stellen wir das Schwäbisch-Hällische Landschwein vor. Diese Rasse verfügt über viele positive Eigenschaften und wurde bei innovativen Betrieben zur Alternative. Der Ursprung der Rasse liegt in der Gegend von Schwäbisch Hall, wo sie in den 60er und 70er Jahren noch 90 % Marktanteil hatte. Durch die erfolgreiche Zucht auf Fleischfülle reduzierte sich diese Landrasse mit ihren speziellen Eigenschaften auf nur wenige Betriebe. Einmal bezeichnete Karl-Heinz Wolf, Pionier der gehobenen deutschen Küche und Gründer des Rungis Express (Lebensmittelgroßhandel für die gehobene Gastronomie), die Rasse als Auswahl für die deutsche Spitzengastronomie.

EIGENSCHAFTEN

Folgende Eigenschaften zeichnen die Schwäbisch-Hällischen aus: robust und anspruchslos, sehr gute Muttereigenschaften, hohe Milchleistung (bis 8 Wochen Säugezeit), kaum Verluste durch Erliegen der Ferkel, beste Fruchtbarkeit und gute Gesäugeeigenschaften. Der etwas langsamere Wuchs wird durch hervorragende Fleischqualität wettgemacht. Dunkel und kräftig in der Farbe, aromatisch

im Geschmack und von außerordentlicher Qualität, schrieb die Zeitschrift „die bioküche“ in der Ausgabe 3/2012. Eine klar erkennbare Speckqualität und intramuskuläres Fett in den Magerfleischteilen machen den besonderen Fleischgenuss aus. Diese Qualität hat schon vielen Blindverkostungen für sich entschieden.

IDEAL FÜR EIGENVERSORGER UND DIREKTVERMARKTER

Schwäbisch-Hällische sind damit sehr gut für Betriebe mit Direktvermarktung und für die Eigenversorgung geeignet. Gute Ergebnisse bringen auch Gebrauchskreuzungen mit Pietrain, Durok und deutschem Landschwein. Der öö. Schweinezuchtverband hat Besamungseber der Schwäbisch-Hällischen Rasse.

REINZUCHT IM MÜHLVIERTEL

Im August besuchten wir den Betrieb der Familie Josef und Michaela Mühlehnert in Bad Zell. Die Familie hat 2010 mit der Zucht von Schwäbisch-Hällischen Schweinen begonnen. Seit 2016 betreiben sie auf ihrem 8 ha großen Biobetrieb im Mühlviertel Reinzucht mit 12 bis 16 Muttersau. Die Jungtiere sind sehr gefragt. Auch Besamungsstationen zählen zu den Abnehmern.

Zuchtziele sind Gutmütigkeit, gutes Fundament und beste Fleischqualität. Eine Ferkelanzahl von 10 bis 12 pro Wurf wäre ideal. Zu große Würfen bringen im Schnitt geringere Geburtsgewichte und damit Verzögerungen im Aufwuchs, so Josef Mühlehnert. Um die Ziele zu erreichen,

wird in der Zuchtplanung mit Dr. Peter Knapp und Ing. Ernst Schamberger vom Schweinezuchtverband ÖÖ. intensiv zusammengearbeitet.

Für die Anpaarungen werden teilweise auch Samen von der Bayern-Genetik aus Deutschland bestellt. Nachteil dabei ist die relativ schlechte Planbarkeit des idealen Besamungszeitpunktes, da die Samen eine Woche im Voraus bestellt werden müssen. Es gibt keine Sicherheit, dass die Sau beim Eintreffens des Samens genau im richtigen Rauschestadium ist. Außerdem schlägt eine Portion mit bis zu € 200 zu Buche. Eine Besonderheit am Betrieb ist auch, dass derzeit keine Impfungen notwendig sind. Die Gesundheitsstatus wird laufend durch eine Tierärztin, übrigens selbst Fan und Halterin von Schwäbisch-Hällischen Schweinen, überprüft.

ZURÜCK IN DIE LANDWIRTSCHAFT

Josef Mühlehnert hat seinen Beruf in der Fertigbetonbranche zugunsten seiner Familie aufgegeben. Neben der Reinzucht der Schwäbisch Hällischen Landrasse trägt auch eine Drechslei am Bauernhof und die Direktvermarktung von Brot und Honig zum Familieneinkommen bei. Die Familie gibt ein Beispiel dafür, dass die Betriebsgröße für die Zufriedenheit und das Familienglück nicht ausschlaggebend ist.

Franz Braunsberger



Züchter unter sich: Ing. Alois Tragler und Josef Mühlehnert



Fotos: F. Braunsberger



Die Schwäbisch-Hällische Landrasse ist robust und zeichnet sich durch gute Muttereigenschaften und hervorragende Fleischqualität aus.

ERFOLGE DER IGV

Am 29. Nov. 2018 fand die IGV-Generalversammlung im Pavillon unserer Schule statt. Nach der Eröffnung durch Obmann Dir. Martin Faschang folgte ein Überblick über die einzelnen Sparten.

HUHN & CO:

Seit 2015 wurden ein Geflügelfacharbeiter und ein -meisterkurs abgehalten. Ein Facharbeiterkurs hat im Herbst begonnen. 2018 und 2019 gab es je eine Fachtagung für Wassergeflügelhalter, 2017 eine Fachreise für Enten- und Gänsehalter sowie verschiedene Info-Vorträge und Gruppentreffen im Rahmen der Weidegansringe.

DIE ÖSTERREICHISCHE WEIDEGANS

ist ein Erfolgsmodell. Lagen die Produktionszahlen dieses Labels im Jahr 2000 noch unter 5.000 Stück, blickt man 2018 auf den stolzen Wert von 46.700 Gänseküken, die auf 270 Betrieben in 13 Weidegansringen eingestellt, gemästet und in Form der Direktvermarktung regional verkauft wurden.

DER IGV-AUSFLUGSERVICE

bringt jährlich 5.000 bis 6.000 Tages- und Mehrtagesgäste in die Region Kremstal-Steyrtal-Ennstal. Während der Verweildauer buchen die Gäste durchschnittlich 2,5 Ausflugsziele, daraus ergeben sich 12.800 Vermittlungen im Jahr 2018. Favoriten der erlebnisorientierten Besucher sind Landmatura, Krimirallye, Schokoseminar, Hausbootfahrten auf der schwimmenden Almhütte, Grillseminare, Schnapsworkshop etc. Plan ist der Ausbau der Angebotspalette. Daher ist die IGV auf der Suche nach Partnern, auch Landwirte, die sich vorstellen können, auf ihren Betrieben mit Gästen zu arbeiten.

SHROPSHIRE SCHAFE

werden vor allem in kleinstrukturierten Betrieben zur Pflege von Obstgärten gerne nachgefragt. Ein spezieller Schaftag ist für 2019 angedacht.

OBSTLAND PYHRN EISENWURZEN

organisiert je nach Bedarf gemeinsame Obstbaumeinkäufe und Kurse im Bereich der Erwachsenenbildung.

Franz Braunsberger

ZUSATZSCHWERPUNKT FORST

Großen Zuspruch fand heuer wieder der forstliche Zusatzschwerpunkt. Die ersten Tage waren schon im Mai. Am Programm standen vor allem die Waldpflege mit der Kulturpflege, Läuterung, Anlage der Rückegassen und die darauffolgende Auslesedurchforstung. Mit dem Forstmann Fritz Wolf hatten wir in Scharnstein eine sehr interessante mehrstündige Waldbegehung und eine Exkursion zu LIECO Topfpflanzen nach Kalwang rundete die erste Woche ab.

STARKHOLZ IM TEIL 2

Die Holzernte war der Inhalt der zweiten Woche im November. Die Schlägerung im zum Teil schwierigen Gelände mit allen Sonderfällen, die Aufarbeitung, Ausformung und Vorrückung wurde sehr gut geübt. Leider spielte das Wetter nicht ganz so mit, wie wir es erhofften. Der starke Wind ließ die Holzernte im Laubholz aus Sicherheitsgründen nicht zu.

Michael Kienberger



Interessante Führung mit Oberförster und Waldpädagogin Ing. Fritz Wolf in Scharnstein.



TAG DER OFFENEN TÜR

...machen wir Zukunft! für dich

Samstag
12. Jänner 2019
10 bis 17 Uhr

FACHSCHULE KLEINRAMING

- Erfahren Sie alles rund um die Fachschule
- zu den sechs Ausbildungsschwerpunkten
- zu den theoretischen Lehrabschlüssen
- ganztägige Ausstellungen
- laufende Führungen
- allerlei Köstlichkeiten aus der Kleinraminger Schmankerlküche
- Colory.at - der neue Online Persönlichkeits-Stärkencheck der Fachschule Kleinraming

Mühlenweg 6, 4442 Kleinraming
www.ooe-fachschulen.at/kleinraming



SCHULSANIERUNG

CONTAINER-ÜBERDACHUNG ABZUGEBEN



So präsentierte sich am 12.12. der Mehrzwecksaal, in dem 33. Bälle eröffnet und unzählige Veranstaltungen und Turnstunden abgehalten wurden.



Hier befanden sich vor ca. 2 Monaten noch die 2a Klasse (Standort des Fotografen), IGV-Büro mit 2 Räumen und die Toiletteanlagen.

Fotos: Franz Braunsberger



Im November 2013 wurden die Container überdacht. Der Holzbau wurde im Rahmen eines Projektunterrichtes in Kooperation mit der Fa. Holzbau Aigner aufgestellt. Im Zuge der Generalsanierung muss der Platz geräumt werden.

DIE ÜBERDACHUNG WIRD GEGEN EINE FREIWILLIGE SPENDE FÜR DEN ABSOLVENTENVERBAND UND SELBSTABBAU ABGEGEBEN.

Interessenten melden sich bitte direkt bei Dir. Martin Faschang 0732/7720 34201 oder m.faschang@ooe.gv.at

GENERALSANIERUNG - FOTOS

Die Generalsanierung wird mit Bildern dokumentiert. Die erstellte Galerie auf unserer Homepage wird laufend erweitert und aktualisiert.

Einfach www.landwirtschaftsschule.at aufrufen oder folgenden qr-Code mit dem Smartphone einscannen:



JOBANGEBOTE:

Wir erhalten immer wieder interessante Jobangebote für Personen und veröffentlichen sie auf der Startseite unserer Homepage. Bitte beachten!

Die Schule im Internet:

www.landwirtschaftsschule.at

www.ooe-landwirtschaftsschulen.at/schlierbach

lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at



Impressum:

Herausgeber: Absolventenverband der Landwirtschaftlichen Fachschule Schlierbach

ZVR-Zahl: 398693122

Gestaltung: Franz Braunsberger

Fotos: Braunsberger, Zwicklhuber u.a.

Sitz: Landw. Fachschule Schlierbach
Klosterstraße 11, 4553 Schlierbach

Tel: **0732/7720 342 00**, Fax: **0732/7720-234 299**

Mail: lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at

Druck: Druckerei Mittermüller, Rohr

Österreichische Post AG
MZ 02Z033571 M
Absolventenverband der
Landw. Fachschule Schlierbach
Klosterstr. 11, 4553 Schlierbach